USB-Ports per Remote-Desktop an Windows-PC weiterleiten

Beitrag von „RenStad“ vom 7. März 2021, 13:18

Das wird nicht klappen. Die Anlagen laufen grundsätzlich ohne Software. Nur bei Bedarf - z. B. wenn etwas geändert / angepasst werden muss, oder im Falle einer Wartung / Inspektion wird die Software benötigt. Würde ich die Software nun beim Kunden auf irgendeinen PC installieren, kann ich mir sicher sein, dass die dann im Bedarfsfall nicht mehr funktioniert. Unabhängig davon müssten ständig überall Softwareupdates eingespielt werden. Nicht wenige unserer Kunden sind dazu noch hochbetagt und mit solchen Dingen schnell überfordert. Und wie gesagt, es betrifft auch immer weniger Anlagen. Moderne Anlage können wir natürlich auch Remote programmieren - ohne Software beim Kunden.

[bluebyte](#) wenn Du sagst, dass Du bei Servicetechnikern selten oder nie MacBook's gesichtet hast, gebe ich zu bedenken, dass sich dies schnell ändern kann. Das kleine MacBook Air ist handlich, hat ein robustes Gehäuse, eine lange Akkulaufzeit und wird zuverlässig sein, wie andere Apple-Produkte auch. Der Preis ist - wenn man sich heute die Preisentwicklung bei hardwaretechnisch vergleichbaren Produkten anschaut, dann ist der Unterschied gar nicht mehr so groß.